

U108 Auenpararendzina aus sandigen Hochwassersedimenten über Schotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-AZ02	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	durch zahlreiche Rinnen gegliederte junge Argenaue	
Bodentyp	Auenpararendzina (Kalkpaternia), örtlich mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	sandige Hochwassersedimente ohne deutlichen Bodensedimentgehalt über Schotter der Argen	
Bodenartenprofil	Su2–Sl4–Slu,G2–3	4–>10 dm
	S–Sl3,G–O4–6	
Karbonatführung	karbonathaltig bis karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	SIIb2, ISIb1, ISIb2, ISIIb2	
Musterprofile	8225.1	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Auenpararendzina; vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auensand sowie flachgründige Auenpararendzina auf Schotter; am Fluss örtlich Kies- und Sandbänke mit Auenkarbonatrohboden, z. T. mit Grundwassermerkmalen; in kleinflächigen Rinnen und Randsenken Auengley (u-AG08, Kartiereinheit U124)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in den Talauen der Oberen und Unteren Argen im Westallgäuer Hügelland